

Ganzheitliche Versorgung aus einer Hand

Zertifiziertes Alterstraumatologisches Zentrum der Johanniter-Kliniken Bonn

Bereits heute ist jeder siebte Mensch in Deutschland über 67 Jahre alt. Bis 2035 wird fast ein Viertel unserer Bevölkerung zu der Generation 65 plus gehören. Gleichzeitig bedeutet Älterwerden nicht mehr, sich mit den damit verbundenen Einschränkungen abzufinden, sondern vielmehr, von einer passgenauen, fachübergreifenden Behandlung zu profitieren. Die Geriatrie der Johanniter-Kliniken Bonn setzt bereits seit über 40 Jahren auf ein ganzheitliches Versorgungsangebot, das stationäre, teilstationäre und ambulante Leistungen eng miteinander verzahnt – verbunden mit dem Ziel, Menschen in Bonn und der Umgebung mit zunehmendem Alter eine Versorgung nach neuesten Erkenntnissen und auf höchstem Niveau moderner, geriatrischer Spitzenmedizin zu ermöglichen. Dabei werden akutgeriatrische und frührehabilitative Behandlungen sowie geriatrische Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation angeboten.

Fachübergreifende Versorgung für optimale Behandlungserfolge

Eine entscheidende Säule bildet dabei das Alterstraumatologische Zentrum der Johanniter-Kliniken Bonn (JATZ), das bereits seit 2018 durchgängig durch den Bundesverband Geriatrie (BVG) zertifiziert ist. „Geriatrische Patientinnen und Patienten leiden meist nicht nur an einer, in der Regel chronischen, Erkrankung, sondern an mehreren gleichzeitig (sog. Multimorbidität) – häufig in Kombination mit funktionellen Einschränkungen in Bewegung, Gedächtnis oder Stimmung. Kommt es dann zu einem plötzlich eintretenden, akutmedizinischen Ereignis, wie einem Knochenbruch infolge eines Sturzes, braucht es eine vollumfängliche Versorgung, die medizinisches Know-how verschiedener Fachbereiche mit der zusätzlichen Expertise für die

besonderen Bedürfnisse älterer Menschen verbindet“, erläutert Prof. Dr. Andreas H. Jacobs, Chefarzt der Klinik für Geriatrie mit Neurologie und Tagesklinik am Johanniter-Krankenhaus. Gemeinsam mit Dr. Christian Paul, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie am Waldkrankenhaus, leitet er das Alterstraumatologische Zentrum der Johanniter-Kliniken Bonn.

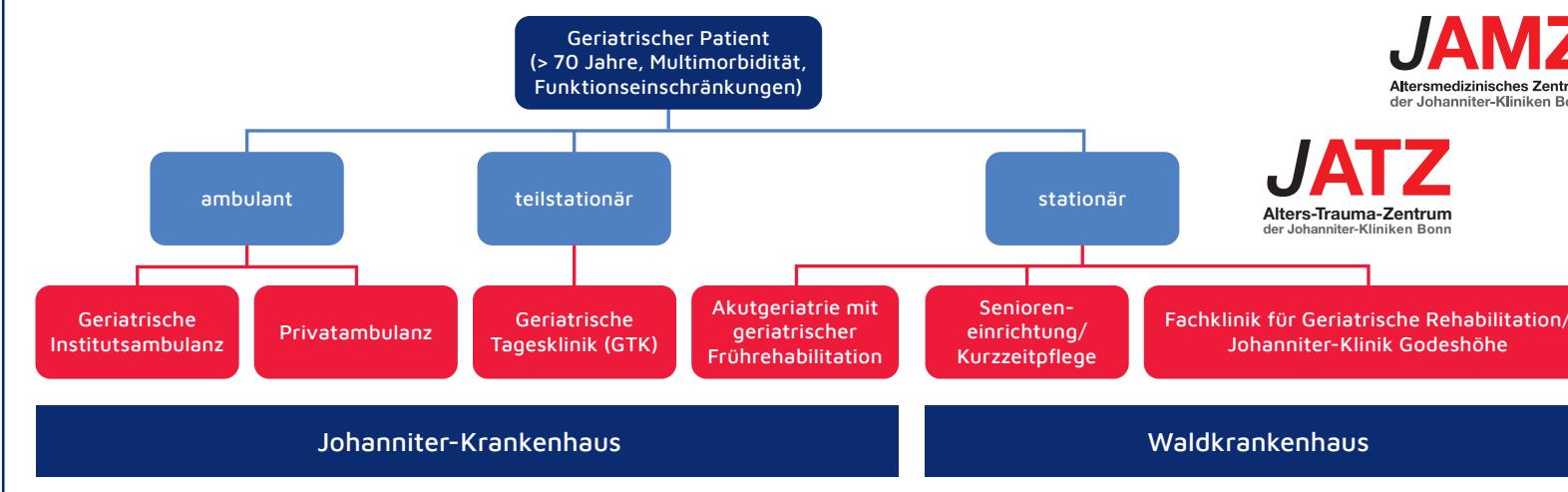


(V. l.) Dr. Christian Paul und Prof. Dr. Andreas H. Jacobs

Umfassende Expertise

An den beiden geografisch unterschiedlichen Standorten bestehen regelmäßige gemeinsame Visiten und Teambesprechungen. „Auf diese Weise profitieren unsere Patientinnen und Patienten von einer ganzheitlich ausgerichteten Versorgung aus einer Hand – von der Notaufnahme über die entsprechende unfallchirurgische Behandlung auf operativem bzw. konservativem Weg bis hin zur individuellen geriatrischen Beurteilung“, erklärt Dr. Christian Paul. Ein interdisziplinäres Team aus ärztlichem Dienst, Physio- und Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie sowie spezialisierter aktivierend-therapeutischer Pflege arbeitet dabei eng zusammen, um für jede Patientin und jeden Patienten einen individuell abgestimmten Behandlungsplan zu entwickeln. Dieser verfolgt das Konzept, vorhandene Ressourcen zu stärken und verloren gegangene Fähigkeiten möglichst zurückzugewinnen. Dabei steht immer das übergeordnete Ziel im Mittelpunkt, den vorbestehenden funktionellen Zustand, wie z. B. die Eigenständigkeit im häuslichen Umfeld, wiederzuerlangen.

Geriatrischer Versorgungsverbund der Johanniter-Kliniken Bonn (JKB)



Portfolio der Altersmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten der JKB

Alterstraumatologisches Zentrum der Johanniter-Kliniken Bonn (JATZ)

Prof. Dr. Andreas H. Jacobs
Geriatrie mit Neurologie und Tagesklinik
Johanniter-Krankenhaus
Johanniterstraße 3–5, 53113 Bonn
Tel: 0228 5432207

Dr. Christian Paul
Orthopädie und Unfallchirurgie
Waldkrankenhaus
Waldstraße 73, 53177 Bonn
Tel: 0228 383376